

Fairer Handel in Deutschland boomt

Der faire Handel hat in den letzten Jahren in Deutschland eine wahre Erfolgsgeschichte geschrieben. Der zunehmende Bekanntheitsgrad des Fairen Handels führt dazu, dass sich die Eine-Welt-Läden aus dem anfänglichen Nischendasein herauslösen und ein fester Bestandteil des deutschen Marktes werden. Auch die Discounter haben mittlerweile die Wichtigkeit von fairem Handel erkannt und Produkte der dritten Welt in ihr Sortiment aufgenommen 100 % fairer Handel

Fairer Handel verbessert die Lebens - und Arbeitsbedingungen der Menschen im Süden. Um diese Entwicklung zu ermöglichen, bedarf es - je nach Ausgangslage der Produzentinnen - unterschiedliche Strategien.

Der faire Handel beruht auf Dialog, Respekt und Transparenz und strebt nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel. Er leistet durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte der Arbeiterinnen einen großen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der dritten Welt. Die in jahrzehntelangen praktischen Erfahrungen gewonnenen Erkenntnisse führen dazu, dass sich heute der faire Handel an bestimmten Grundsätzen orientiert:

Der faire Handel

schafft Marktzugang für benachteiligte Produzentinnen

unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Handel aus

zahlt den Produzentinnen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung

stärkt die Position und sichert die Rechte von Arbeiterinnen und Kleinbäuerinnen, sowie ihrer Organisationen im Süden

trägt zur Qualifizierung von Produzentinnen und Handelspartnern im Süden bei

gewährleistet bei der Produktion die Einhaltung der acht ILO-Kernarbeitsnormen

sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen

fördert den Schutz der Umwelt, z.B. in der Umstellung auf biologische, nachhaltige Landwirtschaft

leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit, um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten

stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden

Der Eine Welt Laden Bad Neustadt ist seit 1992 Mitglied im fairen Handel und beteiligt sich an Projekten, die den Regeln des fairen Handels unterliegen und die Entwicklung der dritten Welt nachhaltig fördern:

☉ ['Camino de la Esperanza'](#) ☉ ['Schule für Achacachi'](#)